

Lebensretter für Hochkirch: Neuer AED sorgt für mehr Sicherheit!

In Hochkirch steht ein öffentlich zugänglicher AED bereit, um Leben zu retten. Dr. Ivonne Hasche unterstützt die Initiative der Lebensretter.

Hochkirch, Deutschland - In der sächsischen Gemeinde Hochkirch ist ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der medizinischen Notfallversorgung vollzogen worden: Ein neuer öffentlich zugänglicher automatisierter externer Defibrillator (AED) steht nun rund um die Uhr bereit. Der Defibrillator wurde auf Initiative des Vereins „Region der Lebensretter“ installiert und ist ein wichtiger Baustein in der Rettungskette bei Herzstillständen.

Die ortsansässige Ärztin Dr. Ivonne Hasche hat ihr bereits vorhandenes Gerät nun der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, die die Installationskosten sowie die Wartung übernimmt. Der Defibrillator ist außen am Arzthaus befestigt und jederzeit zugänglich, was bedeutet, dass im Notfall schnell auf das Gerät zugegriffen werden kann.

Über die Alarm-App in kritischen Momenten

Ein besonderes Merkmal dieses Projekts ist die Integration des Defibrillators in die Alarm-App des Vereins „Region der Lebensretter“. Diese App spielt eine entscheidende Rolle in der Notfallreaktion: Wenn ein Herzstillstand über die Leitstelle erkannt wird, werden ausgebildete Ersthelfer sofort alarmiert. Sie werden dazu angewiesen, das nächstgelegene AED-Gerät

aufzusuchen, um schnellstmöglich mit der Wiederbelebung des Patienten zu beginnen. Dies kann in entscheidenden Momenten Leben retten, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Die Gemeindeverwaltung von Hochkirch hat betont, dass die Erneuerung der benötigten Elektroden, die nach jedem Einsatz erforderlich ist, von ihnen getragen wird. Dies gewährleistet, dass das Gerät stets einsatzbereit ist. In der nahen Vergangenheit wurde auch im benachbarten Kubschütz ein AED am Feuerwehrhaus eingerichtet, was die Bemühungen des Vereins unterstreicht, weitere Standorte für Defibrillatoren zu finden.

Die Initiative, weitere AED-Standorte zu schaffen, zeigt das zunehmende Bewusstsein für die Notwendigkeit eines effektiven Notfallmanagements in ländlichen Gebieten. Durch die unkomplizierte Zugänglichkeit und die schnelle Alarmierung durch die App wird ein großer Schritt zur Verbesserung der Überlebensraten bei plötzlichen Herzstillständen gemacht. Solche Maßnahmen sind wichtig, um in kritischen Momenten schnelle Hilfe zu gewährleisten und das Bewusstsein für Erste Hilfe in der Bevölkerung zu fördern. **Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht auf www.saechsische.de.**

Details	
Ort	Hochkirch, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at